

Erfolgreiche Behandlung mit AK



Was ist AK?

Klassische Diagnostik –
ganzheitlich ergänzt

Applied Kinesiology (AK): Klassische Diagnostik – ganzheitlich ergänzt

Die klassische schulmedizinische Diagnostik ist leistungsstark. Der Patient wird befragt, körperlich untersucht, Laborwerte werden ermittelt und bei Bedarf wird ein technisches Diagnoseverfahren (Röntgen, CT, Magnetresonanz, etc.) angewandt.

- Auf diese Weise lassen sich zwar bereits offenkundige Krankheiten erkennen.
- Ca. 70 % aller Gesundheitsstörungen, die Patienten zum Arzt führen, haben jedoch das Stadium einer solch offenkundigen Störung noch nicht erreicht.
- Es handelt sich vielmehr um Vorstufen von Krankheiten und Funktionsstörungen, die mit schulmedizinischen Verfahren häufig nicht erkannt werden können. Ihre Ursache kann mit diesen Mitteln meist nicht geklärt werden.

AK – seit 50 Jahren bewährt

AK füllt diese Lücke bestens aus. Sie nutzt das volle Spektrum der Schulmedizin und verbindet diese mit der ganzheitlichen Medizin – so wird der diagnostische und therapeutische Blickwinkel erheblich erweitert.

Der Arzt Dr. George Goodheart hat in den 1960er Jahren den Anstoß für AK gegeben. Gemeinsam mit anderen Ärztinnen und Ärzten wurde und wird das System erweitert. Ausschließlich Therapeuten mit einem medizinischen Abschlussexamen wenden AK an.

Dies ist ein bedeutendes Unterscheidungsmerkmal gegenüber anderen, meist von Laien ausgeübten kinesiologischen Ansätzen. Die AK-Ausbildung wird vom International College of Applied Kinesiology (ICAK) und seinen nationalen Partnergesellschaften geregelt. ICAK bestellt die Lehrer und regelt sowie überwacht Prüfungen und die kontinuierliche Weiterbildung.

Für jeden kann die AK hilfreich sein – auch für Sie

Gesundheit ist abhängig von einem Gleichgewicht aus

- Struktur (Skelett, Bewegungsapparat)
- Stoffwechsel (Biochemie)
- Psyche

(siehe Modell Abb. 1)

Während einer AK-Diagnose erkundet Ihr Therapeut oder Ihre Therapeutin Ihren Gesundheitszustand anhand verschiedener Tests, insbesondere des Muskeltests. So werden Störungen des Bewegungssystems, des Stoffwechsels und der Psyche erkannt – und wie diese einander bedingen.

Die beste Therapie speziell für Sie

Die für Sie ermittelte individuelle Therapie integriert verschiedene Methoden. Im Zusammenklang wird diese Kombination auch komplexen Krankheitsbildern bestens gerecht.

Übersicht der Methoden



Abb. 1: Methoden der AK

So funktionieren Diagnosestellung und Therapie-Ermittlung

Ihr Körper: ein hochsensibles System. Ihr Nervensystem beeinflusst Ihre Organe, die wirken wiederum auf Ihre Muskulatur ein. Dieses Zusammenspiel nutzt die AK-Diagnose.

Ihr Therapeut testet aus, wie stark die Reaktionen der Muskeln sind, die vermutlich mit der gesundheitlichen Störung in Zusammenhang stehen. Die weitere Diagnose erfolgt anhand eines Testreizes:

- mechanisch (z. B. durch einen Druck auf einen Wirbel)
- chemisch (z. B. durch ein Medikament oder unverträgliches Nahrungsmittel)
- emotional (z. B. durch eine Visualisierung eines Problems)

Verändert sich die Stärke der Muskelreaktion, zeigt sich der Einfluss dieses Reizes auf Ihren Organismus. So kreist Ihr Therapeut die Störung und deren Herkunft ein und erkennt die für Sie zielführende Therapie.



Abb. 2: Aufdecken einer Halswirbelsäulen-Problematik durch AK



Abb. 3: Test auf Nahrungsmittelverträglichkeit

BEISPIELE:

Chemischer Testreiz bei Nahrungsmittel-Unverträglichkeit

- Zunächst wird geprüft, ob Ihr Muskel eine normale neurologische Funktion aufweist.
- Dann nehmen Sie beispielsweise Milch in den Mund und Ihr Muskel wird erneut getestet.
- Vertragen Sie die Milch, ändert sich Ihre Muskel-Testreaktion nicht: Der Testreiz ist negativ.
- Vertragen Sie die Milch nicht, reagiert Ihr Muskel abnormal, z. B. mit einer Schwächung: Der Testreiz ist positiv.

Medikamententest

Welches Arzneimittel hilft bei Ihrer Bronchitis? Dafür wird z. B. der Deltamuskel an Ihrer Schulter getestet.

- Sie nehmen das zu testende Medikament in den Mund.
- Ist das Heilmittel für Sie wirksam und verträglich, wird der Muskel „momentan stark“ und reagiert normal.
- Diese Veränderung hält nur solange an, wie die Substanz im Mund verbleibt.
- Dauerhaft verbessert sich Ihr Befinden erst bei ausreichend langer Einnahme.



Abb. 4: AK-Austestung einer vermuteten Bissstörung

Mechanischer Testreiz bei gestörtem Bewegungssystem

Eine Domäne der AK ist die „Manuelle Medizin“ (Chirotherapie und Osteopathie). Ist Ihr Bewegungssystem gestört, dient für die Diagnose der mechanische Testreiz.

- Bei einem Beckenschiefstand sind die beckenstabilisierenden Muskeln häufig schwach.
- Die Muskeln werden „momentan stark“, wenn Sie liegend mit speziellen Keilen so positioniert werden, dass Ihre Beckenverwringung korrigiert ist.
- Die Korrektur erfolgt dann in dieser Position und in dieser Richtung.

Kiefer und Zähne

In der Kieferorthopädie und Zahnmedizin stärkt eine richtig angepasste Aufbissschiene vorher schwache Muskeln. Auch hier dient der mechanische Testreiz zur Diagnosefindung.

Herd-Test im Zahnbereich

- Dafür wird ein normal reagierender Testmuskel ausgewählt.
- Dann berühren Sie den verdächtigen Zahn mit dem Finger und der Muskel wird erneut getestet.
- Liegt eine Störung des berührten Zahnes vor, so wird der vorher normal reagierende Muskel nun abnormal reagieren. Die Ursache der Störung wird dann mittels spezifischem Testreiz bestimmt.

Erfolgreiche Behandlung mit AK

Allgemeinmedizin

- Diagnostik und Therapie von Fehlbesiedelungen des Darmes (Bakterien, Pilze, Parasiten)
 - Testung von Nährstoff-Mangelzuständen
 - Medikamententestung
 - Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien
 - Testung und Behandlung von Belastung mit Schwermetallen, Pestiziden u.a. Schadstoffen
 - Entzündliche Erkrankungen wie Rheuma
 - Hormonelle Regulationsstörungen
 - Hauterkrankungen
-

Orthopädie, Neurologie

- Wirbelsäulen-Syndrome, Bandscheibenleiden
 - Gelenk- und Muskelprobleme, Sportverletzungen
 - Skoliose
 - Aufdecken und Therapie alter Verletzungsfolgen (Schmerzen, emotionale Belastungen)
 - Kopfschmerzen, Migräne
 - Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätssyndrome, Legasthenie, Dyskalkulie
-

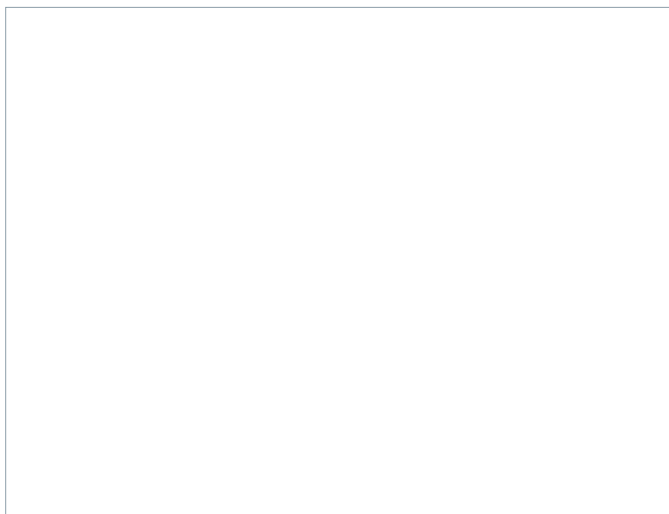
Gynäkologie, Urologie

- hormonelle Störungen
 - Menstruationsstörungen
 - Prämenstruelles Syndrom
 - Inkontinenz
 - Prostatabeschwerden
-

Zahnmedizin, Kieferorthopädie

- Optimale Anpassung kieferorthopädischer Apparaturen (Bionator, Aufbissschienen, u. a.):
 - bei Schmerzsyndromen, die durch Fehlbiss entstehen (Kopf- und Wirbelsäulenschmerzen)
 - bei Lern- und Konzentrationsstörungen
 - bei Fehlbiss von ästhetischer Bedeutung
- Herd- und Störfelddiagnostik, speziell bei unauffälligem Röntgenbefund
- Testung von Zahnersatzmaterialien

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht von:



AK in Deutschland

.....
Deutsche Ärztegesellschaft für Applied Kinesiology
.....

E-Mail: PAK@DAEGAK.de
Internet: www.DAEGAK.de
Telefon: +49 (0)89 307052-92
Fax: +49 (0)89 307052-93

.....
Nur die DÄGAK bildet ausschließlich Therapeuten mit staatlich anerkanntem Diplom durch Lehrberechtigte des International College of Applied Kinesiology aus.
.....

Autoren: Dr. H. Garten, Dr. W. Klöpfer, Dr. G. Weiss